

8. September 2003

"Leopold"-Gala in Reichenau an der Rax

Herausragende Leistungen von Niederösterreichern gewürdigt

Das Theater in Reichenau an der Rax war am Freitag Abend Schauplatz der diesjährigen "Leopold"-Verleihung, eine Auszeichnung, die zum vierten Mal in fünf Kategorien vergeben wurde. Bei der "Leopold"-Gala wurden herausragende Leistungen von Niederösterreichern gewürdigt, die Großes für das Land und seine Menschen geleistet haben.

Unter den zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport befanden sich auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der die Patenschaft in der Kategorie "Unsere Zukunft" übernommen hatte. Diese gewann die Hauptschule Lanzendorf mit einem mehrwöchigen Projekt zum Thema Wasser. Die Schüler lernten durch Exkursionen zu Kläranlagen, Bächen und Seen die erstaunliche Welt dieses wertvollen Gutes kennen. "Die Jugend hat mit ihren Beiträgen einmal mehr bewiesen, wie kreativ, innovativ und engagiert sie ist, wenn sie nicht nur gefördert, sondern auch gefordert wird", erklärte Pröll.

In der Kategorie "Kultur" ging der Preis an den bildenden Künstler und Fotografen Heinz Cibulka aus dem Weinviertel. Seine Arbeiten zeichnen sich durch eine bemerkenswerte Symbiose von Kunst und Natur aus.

Ebenso gewürdigt wurden die Leistungen des Industriellen Friedrich Schmid, der in der Kategorie "Wirtschaft" den "Leopold" erhielt. Schmid ist es gelungen, durch kontinuierliche Expansion sein Baustoffimperium durch Zukäufe in Bayern und in der Slowakei zu erweitern. Im Vorjahr erwirtschaftete die Schmid-Industrieholding in 14 Ländern mit rund 2.800 Mitarbeitern fast 500 Millionen Euro Umsatz.

Die Auszeichnung in der Kategorie "Courage" erhielten Angelika und Andreas Berger, die beim Spazierengehen am Donau-Altarm bei Greifenstein ein Wiener Ehepaar vor dem Ertrinken retteten.

In der Kategorie "Sport" entschied sich die unabhängige Jury für Tischtennis-Weltmeister Werner Schlager, der im Frühjahr 2003 in Paris das Finale im Herren-Einzel für sich entschied.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at